

Patienteninformation

Radiale Stosswellentherapie zur Schmerzbehandlung



WIE WIRKT DIE RADIALE STOSSWELLENTHERAPIE?

Radiale Stosswellen unterstützen die Linderung chronischer Erkrankungen des Bewegungsapparates¹

INFORMATIONEN FÜR PATIENTEN

Sie haben diese Broschüre erhalten, weil Ihr Arzt der Ansicht ist, dass Ihnen die Stoßwellentherapie mit radialen Stosswellen bei Ihrer Rehabilitation helfen kann.

WAS SIND RADIALE STOSSWELLEN UND WIE WIRKEN SIE?

Radiale Stosswellen sind Schallwellen, die mit Hilfe eines Transmitters und eines Handstücks in den Körper abgegeben werden. Die Wellen bewegen sich von der Kontaktstelle aus durch den Körper.

Die Kontaktstelle wird während der gesamten Behandlung immer wieder verschoben, bis die gesamte Schmerzregion abgedeckt ist. Radiale Stosswellen werden oft auch als radiale Druckwellen bezeichnet, was physikalisch gesehen die korrekte Definition ist, da sie am besten beschreibt, wie sich die Wellenform durch den Körper bewegt.

Werden Stoss- und Druckwellen an das Gewebe abgegeben, so wirken sie auf zellulärer Ebene und fördern dadurch die Heilung. Erhöhte Durchblutung² und die Bildung neuer Blutgefäße^{3,4} schaffen ein besseres Umfeld für die Gewebeheilung. Es konnte ferner gezeigt werden, dass die körpereigenen Schmerzregulierungsmechanismen durch die Anwendung von Stosswellen beeinflusst werden, was zu einer lokalen Schmerzlinderung führt⁵.





HILFT DIE RADIALE STOSSWELLENTHERAPIE AUCH MIR?

Klinische Studien haben bei folgenden Erkrankungen eine Besserung der Symptome aufgezeigt:

- Myofasziale Triggerpunkte¹⁶ – lokalisierte empfindliche oder schmerzhafte Bereiche
- Plantarfasziitis⁷ – gereizte Faszie an der Fußsohle
- Chronische Tendinopathien – geschwollene, schmerzhafte Sehnen Z. B.:
 - Tennis-/Golferellenbogen⁸
 - Tendinopathie der Achillessehne⁹
 - Schulter-Tendinopathie und Rotatorenmanschette¹⁰

WELCHE NEBENWIRKUNGEN KANN EINE RADIALE STOSSWELLENTHERAPIE HABEN?

Nach einer Behandlung mit radialen Stosswellen kann es zu Nebenwirkungen kommen. Die meisten Nebenwirkungen treten nach 1-2 Tagen auf und klingen in der Regel nach 5-10 Tagen wieder ab.

- Dazu gehören:
- Rötungen
- Schwellungen
- Schmerzen
- Blutergüsse (Hämatome)
- Punktförmige Einblutungen der Haut (Petechien)

Sprechen Sie daher diesbezüglich zunächst mit Ihrem Arzt oder Therapeuten, bevor Sie Schmerzmittel oder andere Medikamente einnehmen.



VORTEILE UND ERSTATTUNG

WELCHE VORTEILE BIETET DIE RADIALE STOSSWELLENTHERAPIE?

- schnell und effektiv: Therapieerfolg bereits ab 3 Sitzungen à 10 Minuten
- schmerzfrei: nicht-invasive, d. h. äußerliche Anwendung ohne Nebenwirkungen

WIRD DIE STOSSWELLENTHERAPIE VON DER KRANKENKASSE ERSTATTET?

- Ausgesuchte Indikationen können ggf. durch die gesetzlichen Krankenversicherungen erstattet werden.
- Die Behandlungskosten werden von den privaten Krankenversicherungen erfahrungsgemäß übernommen.

KLINISCHE STUDIEN

1. Ioppolo F et al. Clinical application of shock wave therapy (SWT) in musculoskeletal disorders. Eur J Phys Rehabil Med. 2014 Apr;50(2):217-30.

2. Raza A et al. Extracorporeal Shockwave Therapy for Peripheral Arterial Disease: A Review of the Potential Mechanisms of Action. Ann Vasc Surg. 2017 Nov;45:294-298.

3. Cristina d'Agostino M et al. Shock wave as biological therapeutic tool: From mechanical stimulation to recovery and healing, through mechanotransduction. Int J Surg. 2015 Dec;24(Pt B):147-53.

4. Facchin F et al. Physical energies to the rescue of damaged tissues. World J Stem Cells. 2019 Jun 26;11(6):297-321.

5. Schmitz C et al. Pain relief by extracorporeal shockwave therapy: an update on the current understanding. Urol Res. 2009 Aug;37(4):231-4.

6. Gleitz M et al. Orthopedic trigger point shock wave therapy with focused and radial shock waves: a review of the current situation. Orthopädische Praxis 42, 5 (2006), 303-12.

7. Lou J et al. Effectiveness of Extracorporeal Shock Wave Therapy Without Local Anesthesia in Patients With Recalcitrant Plantar Fasciitis: A Meta-Analysis of Randomized Controlled Trials. Am J Phys Med Rehabil. 2017 Aug;96(8):529-534.

8. Beyazal MS et al. Comparison of the effectiveness of local corticosteroid injection and extracorporeal shock wave therapy in patients with lateral epicondylitis. J Phys Ther Sci. 2015 Dec;27(12):3755-8.

9. Gerdesmeyer L et al. Current evidence of extracorporeal shock wave therapy in chronic Achilles tendinopathy. Int J Surg. 2015 Dec;24(Pt B):154-9.

10. Cacchio A et al. Effectiveness of Radial Shock-Wave Therapy for Calcific Tendinitis of the Shoulder: Single-Blind, Randomized Clinical Study. Phys Ther. 2006 May;86(5):672-82.

11. Leung R et al. What are patients' knowledge, expectation and experience of radial extracorporeal shockwave therapy for the treatment of their tendinopathies? A qualitative study. J Foot Ankle Res. 2018 Apr 5;11:11.

"Manche Patienten berichten, dass sie nach einer radialen Stosswellentherapie wieder schmerzfrei bzw. mit weniger Schmerzen gehen oder laufen können." 11





enovisTM

*Creating Better Together*TM

ORMED GmbH, Bötzingen Straße 90, 79111 Freiburg, DEUTSCHLAND

enovis-medtech.de Tel. 0180 1 676 633 Fax 0180 11 676 63
E-Mail: medizintechnik@enovis.com

Wichtiger Hinweis!

Bitte beachten Sie, dass weder die Firma DJO, LLC, noch eine seiner Tochterunternehmen eine medizinische Beratung leisten können. Die Inhalte dieser Patienteninformation stellen keine medizinische, rechtliche oder professionelle Beratung dar. Informationen zu verschiedenen Gesundheits- und Fitnesszuständen sowie medizinischen Befindlichkeiten und deren Therapie ersetzen nicht die Beratung durch einen Arzt oder andere medizinische Fachkräfte. Die Ergebnisse können individuell unterschiedlich sein. Diese Informationen dienen nicht der Diagnose eines Gesundheits- oder Fitnessproblems oder einer Erkrankung. Ob und welche Behandlung für Sie medizinisch sinnvoll ist, kann nur Ihr Arzt oder eine medizinische Fachkraft entscheiden.

Diese Broschüre enthält allgemeine Informationen zur Orientierung. Für die Richtigkeit aller Angaben kann jedoch keine Gewähr übernommen werden und es können keine Rechtsansprüche gegen die Verfasser der Broschüre oder gegen denjenigen, der die Broschüre übergeben hat, abgeleitet werden.